

10b. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

10c. Bilanz der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1916	45 Aktien- gesell- schaften 1 000 M
Einnahmen	
1. Beiträge für eigene Rechnung	324 320
2. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen	
a) Miete	410
b) Kursgewinn	2 088
c) Zinsen und sonstiger Gewinn	23 403
3. Verminderung der Rücklagen	
a) der Schadrücklage	712
b) der Prämienreserven und -überträge	436
c) der sonstigen Rücklagen	373
4. Sonstige Einnahmen	68
Summe der Einnahmen	351 810
Ausgaben	
1. Zahlungen für Versicherungen	
a) für Versicherungsfälle	167 416
b) für Rückkäufe	1 802
2. Verwaltungskosten und Steuern	92 245
3. Abschreibungen	461
4. Verlust aus Kapitalanlagen	
a) Kursverlust	4 611
b) sonstiger Verlust	49
5. Vermehrung der Rücklagen	
a) der Schadrücklage	25 867
b) der Prämienreserven und -überträge	40 994
c) der sonstigen Rücklagen	890
6. Sonstige Ausgaben	2 903
Summe der Ausgaben	337 238
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	14 572

Vermögenswerte, Verbindlichkeiten Ende 1916	40 Aktien- gesell- schaften ¹⁾ 1 000 M
Vermögenswerte	
1. Verpflichtungen der Aktionäre	129 726
2. Kapitalanlagen	288 061
3. Forderungen	248 763
4. Kassenbestand	220
5. Geschäftseinrichtung und Drucksachen	7
6. Sonstige Vermögenswerte	47 640
7. Verlust	—
Summe der Vermögenswerte	714 417
Verbindlichkeiten	
1. Aktienkapital	175 674
2. Gesetzliche Rücklage	40 918
3. Prämienreserven und -überträge ²⁾	184 373
4. Schadrücklage	158 128
5. Sonderrücklagen	36 669
6. Guthaben anderer Versicherungsunter- nehmungen	86 389
7. Barsicherheiten	—
8. Hypotheken	1 331
9. Beamtenwohlfahrtsfond	1 720
10. Sonstige Verbindlichkeiten	8 892
11. Gewinn	
a) Jahresüberschuß	13 831
b) Vortrag aus dem Vorjahr	6 492
Summe der Verbindlichkeiten	714 417

¹⁾ Die Bilanz von 5 der unter 10b behandelten Gesellschaften ist bereits bei anderen Versicherungszweigen gegeben. — ²⁾ Nur die in der Verwahrung und Verwaltung der berichtenden Gesellschaften befindlichen Beträge für eigene Rechnung; vgl. § 58 des Versicherungsaufsichtsgesetzes.

11. Rohbeitragseinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgesellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1917 erzielt haben (Geschäftsbericht des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1918)

Art der Versicherung	Inländische		Ausländische		Zusammen		
	Versicherungsunternehmungen						
	Zahl	Rohbeiträge 1 000 M	Zahl	Rohbeiträge 1 000 M	Zahl	Rohbeiträge 1 000 M	
1. Lebensversicherung	908	738 649	22	50 440	930	789 089	
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	53	82 027	8	13 517	61	95 544	
3. Hagelversicherung	18	51 720	—	—	18	51 720	
4. Viehversicherung	678	26 974	—	—	678	26 974	
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturm- schäden, Wasserschäden und Diebstahl	105	351 219	20	16 447	125	367 666	
6. Sonstige Versicherungszweige	67	18 924	7	172	74	19 096	
Zusammen ¹⁾	1917	1 829	1 269 513	57	80 576	1 886	1 350 089
	1916	1 781	1 149 080	56	74 676	1 841	1 223 756
	1915	1 806	1 108 284	62	74 213	1 868	1 182 497
	1914	1 845	1 160 470	78	92 572	1 923	1 253 042

¹⁾ Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

§ 116 Nach Auskunft des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung können für die Transport- und Seeverkehrung, die seiner Aufsicht gemäß des Versicherungsaufsichtsgesetzes nicht unterstehen, keine statistischen Zusammenstellungen gegeben werden.